

Die Reigerbaize.

Für mittlere Stimme.
(Originaltonart.)

(Anastasius Grün)

C. LÖWE, Op 106.
Ersch. 1845.

Allegretto.

Als Lenz die Er - de wie - der mit er - stem Kuss um -

schloss, da ritt aus Briig - ge's Tho ren ein

bun - ter Jä - ger - tross, viel schmu - cke Fal - ko -

nie - re sah man zu Ros - se ziehn, und an des Gat - ten
a tempo

riten.

Sei - te die schö - ne Her - zo - gin.

cresc.

8va

Am Arm sass ihr ein Fal - ke. Ob

dimin. *p*

sei-nem wei - ss

p *p leggero* *f*

schertz-weis der

Do - mi - ni - ka - ner ge - nannt, ein



schwar-zes Käpp-chen be - deckt' ihn, er trug ein sil-bern Col-lar, dar - auf das Wört - lein:

bedeutungsvoll
"Auf - wärts!" in Gold zu le - sen war.

musicalion
klicken für mehr

grünt kein schat-ti - ger

Baum, nur Dorn - ge-strüp-pe wu-chert zer - streut in ö - dem Raum;

stacc.

pp

p con attenzione

zur Lin-ken lag ein Wei-her, des Rei-ger-vol-kes

nicht schleppen!
pp una corda

Bad, dort wäscht es sein Ge - fie - der,

sempre

sich sel - rauscht es in den

Wel - len, es kreischt aus dem Schilf her - vor, und

cresc. *sf*

musicalion
klicken für mehr

rechts und links - hin flie - gen ver - scheuch - te Rei - ger em -

por, vom Arm der Jä - ger stei - gen die

mu - thi - gen Fal - ken hin - an; gleich Wün - schen - der Men - schen -

see - e, so flo - gen sie him mel -

Allegro.

an.
ff

musicalion
klicken für mehr

Und

So deutlich wie möglich aussprechen.

je - des Jä - gers Au - ge will mit den Fal - ken ziehn; wie

die in Luf - ten schie - ssen zur Rec - ten und Lin - ken hin, so

musicalion
klicken für mehr

spre - gen flink da un - ten die Rei - ter kreuz und quer, es

8va

dröhnt die be - ben - de Hai - de, Staub wir belt drü - ber her. Doch

8va

sf *sf*

sieh, mit flat - tern - der Mäh - ne läuft dort ein le - di - ges Ross, wie's

schnaubt, wie scheu es bli - cket und sprengt durch den wir - ren Tross. Halt

meno tempo
an, er - fasst

meno tempo

dimin. *p* dort liegt im Blu-te die

riten.
ed - le Her - zo - gin!

riten. *dimin.* *8va* Es

Adagio. *con molto sentimento e gran dolore*

lehnt ihr blei - ches Ant - litz sanft — in des Gat - ten Schoss, so

blass wie A - bend - wol - ken, wenn Spät - roth längst ver - floss; ach,

wie in ro - flieht! wie

reich. die blut' - ge Ro - se ihr aus dem Her - zen

p

simille

musicalion
klicken für mehr

blüht.

sf p ad libit..
dimin

Ein Kin - der-paar an der Lei - che, das wei - nen-den En - geln

pp p

gleich, beugt zärt - lich ü - ber die blei - che, ent - seel - te Mut - ter

simile

sich; so nei - gen zwei Ro - sen - knos - pen an ei - nem Stamm er -

glüht, - sich ü - ber die Mut - ter - ro - se, die sturm - ent-blät - tert ver -

blüht. Mit *p*

dimin. p sf dimin. pp p

Andantino. *innocentemente*

trau-rig ge-senk-tem Köpf-chen, im blut-ge-tünch-ten Gras, als Trö-ster ihr zur

Sei-te der Do-mi-ni-ka-ner — sass: ten. 3 3 wollt

musicalion
klicken für mehr

ihr sein Spruch-lein wis-sen? sie selbst hat ihn's ge-lehrt, "Auf-wärts!" so heisst's und

f f p

glän-zet in Gold-schrift un-ver-sehrt. ten. 3 3 3 3 8va 3

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Reigerbaize](#)

Komponist: [Carl Loewe](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (Balladen)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Alt+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Alt(1),Klavier = Kl(1)